

Anzeigebblatt

für die Erzdiocese Freiburg.

Nro. 17.

Mittwoch, den 24. August

1881.

Pfründeausschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

Rohrbach, Decanats St. Leon, mit einem Einkommen von beiläufig 2200 *M.*, einschließlich 113 *M.* 64 *S.* Anni-versargebühren, mit der Verbindlichkeit, eine Provisoriumsschuld von circa 850 *M.* wegen Herstellung der Einfriedigung des Pfarrgartens durch eine jährliche Zahlung von 80 *M.* auf Kapital und 5% Zins zu tilgen.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seite Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

II.

Gurtweil, Decanats Waldshut, mit einem Einkommen von beiläufig 2300 *M.*

Die Bewerber um diese der Terna unterworfenen Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Designation von Seite Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgesetzten Decanate bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

Pfründebefetzungen.

Seine Bischöflichen Gnaden der Hochwürdigste Herr Erzbisthumsverweser Dr. Lothar von Rübel haben das erste Caplaneibeneficium in Waldkirch, Decanats Freiburg, dem bisherigen Caplaneiverweser Max Berger daselbst verliehen und hat derselbe den 10. Juli l. J. die canonische Institution erhalten.

Seine Bischöflichen Gnaden der Hochwürdigste Herr Erzbisthumsverweser Dr. Lothar von Rübel haben das zweite Caplaneibeneficium in Waldkirch, Decanats Freiburg, dem bisherigen Caplaneiverweser Karl Hillenbrand daselbst verliehen und hat derselbe den 24. Juli l. J. die canonische Institution erhalten.

Seine Bischöflichen Gnaden der Hochwürdigste Herr Erzbisthumsverweser Dr. Lothar von Rübel haben die Pfarrei Berolzheim, Decanats Buchen, dem seitherigen Pfarrverweser Melchior Bierneisel in Ballenberg verliehen und hat derselbe den 2. August l. J. die canonische Institution erhalten.

Seine Bischöflichen Gnaden der Hochwürdigste Herr Erzbisthumsverweser Dr. Lothar von Rübel haben die Pfarrei Dittigheim, Decanats Lauda, dem bisherigen Pfarrer Valentin Steinhart in Mauer verliehen und hat derselbe den 2. August l. J. die canonische Institution erhalten.

Seine Bischöflichen Gnaden der Hochwürdigste Herr Erzbisthumsverweser Dr. Lothar von Rübel haben die Pfarrei Linz, Decanats Linzgau, dem bisherigen Pfarrer Johann Georg Wehinger in Wiechs verliehen und hat derselbe den 2. August l. J. die canonische Institution erhalten.

Seine Bischöflichen Gnaden der Hochwürdigste Herr Erzbisthumsverweser Dr. Lothar von Kübel haben die Pfarrei Schweinberg, Decanats Buchen, dem bisherigen Pfarrverweser Leonhard Meidel in Dittigheim verliehen und hat derselbe den 3. August l. J. die canonische Institution erhalten.

Seine Bischöflichen Gnaden der Hochwürdigste Herr Erzbisthumsverweser Dr. Lothar von Kübel haben die Pfarrei Krautheim, Decanats Krautheim, dem bisherigen Pfarrer Martin Lotter in Zimmern verliehen und hat derselbe den 4. August l. J. die canonische Institution erhalten.

Diensternennungen.

Vom venerabeln Landcapitel Gernsbach wurde Pfarrer Reinhard Strommayer in Rothenfels zum Decan gewählt und mit Erlaß Erzbischöflichen Capitelsvicariates vom 28. Juli l. J., Nr. 5569, bestätigt.

Vom venerabeln Landcapitel Meßkirch wurden Pfarrer Casimir Pfeffer in Sentenhart und Pfarrer Siegfried Banotti in Heinstetten zu Definitoren gewählt und mit Erlaß Erzbischöflichen Capitelsvicariates vom 28. Juli l. J., Nr. 5610, bestätigt.

Besetzungen.

- Den 18. Juli: Dr. August Bühler, Pfarrverweser in Oberhomburg, i. g. E. nach Mimmenshausen.
Den 28. Juli: Friedrich Eisele als Vicar nach Lörrach.
Friedrich Reinhard, Pfarrverweser in Heudorf, i. g. E. nach Unterbaldingen.
Den 4. August: Werner Mauch, Vicar in Erzingen, i. g. E. nach Urloffen.
August Tritschler, Vicar in Lörrach, i. g. E. nach Achern.
Wilhelm Wegel, Vicar in Oberschopfheim, i. g. E. nach Sumpfohren.
Josef Schlatterer, Vicar in Donaueschingen, i. g. E. nach Offenburg.
Albert Keiser, Vicar in Offenburg, als Pfarrverweser nach Oberschopfheim.
Karl Heinzelmann, Vicar in Thengendorf, als Pfarrverweser nach Saig.
Michael Kiegelsberger, Klosterbeichtvater in Offenburg, als Pfarrverweser nach Erlach.
Emil Rixenthaler, Pfarrverweser in Erlach, als Klosterbeichtvater nach Offenburg.

Mesner- und Organistendienst-Besetzungen.

Von dem Erzbischöfl. Capitels-Vicariat wurden als Mesner, Glöckner und Organisten bestätigt —

- Den 5. Mai: Landwirth Fridolin Albrecht als Mesner und Glöckner an der Nothkirche in Stetten, Pf. Hohenthengen.
Den 12. Mai: Landwirth Andreas Emminger als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Dauchingen.
Den 19. Mai: Hauptlehrer K. Fröhlich als Organist an der Pfarrkirche in Bantholzen.
Den 25. Mai: Hauptlehrer Rupert Anderer als Organist an der Pfarrkirche in Selbach.
Den 15. Juni: Lehrer Otto Riefterer als Organist an der Nothkirche in Stetten, Pfarrei Hohenthengen.
Den 7. Juli: Hauptlehrer Sebastian Haffner als Organist an der Pfarrkirche in Weiher.
Den 14. Juli: Hauptlehrer Ambros Greulich als Organist an der Pfarrkirche in Roth.
Schuhmacher Ludwig Wasmer als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Kleinlausenburg.

Sterbfall.

- Den 22. Juli: Johann Baptist Kazenmayer, resig. Pfarrer von Rheinheim, † in Ueberlingen.

R I. P.